

„Was ich anhatte“

Eine Wanderausstellung zu sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt trifft die Mitte unserer Gesellschaft und findet überall statt. Aber eine Frau wird nicht vergewaltigt, weil sie einen Minirock trägt. Die von Beatrix Wilmes konzipierte Wanderausstellung „Was ich anhatte“ macht die Erfahrungen von zwölf Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anhand von Alltagskleidung anonym öffentlich.

Bei den Exponaten handelt es sich größtenteils um Originalkleidungsstücke der Frauen. Die zwölf verschiedenen Geschichten und Outfits machen deutlich, dass sexualisierte Gewalt jede Frau jeden Alters treffen kann und dass diese nicht mit einem Kleidungswechsel verschwindet. Sexualisierte Gewalt ist kein individuelles, sondern ein strukturelles Problem.

Die von Beatrix Wilmes konzipierte Ausstellung tourt seit November 2020 für jeweils zwei Wochen durch deutsche Städte, Institutionen und Unternehmen.

„Was ich anhatte“ ist ein Projekt, das für das Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen sensibilisieren und mobilisieren soll. Sie soll zu einem neuen Verständnis beitragen, um das Thema Gewalt und falsche Opferschuld aus der Tabuzone zu holen.

Weil der Besuch der Ausstellung aufrütteln kann, begleitet ein Netzwerk von Fachleuten die Ausstellung und steht für Gespräche zur Verfügung. Flyer der örtlichen Beratungsstellen liegen aus. Ebenso die Telefonnummer des bundesweiten Hilfetelefons.

Allgemeine Öffnungszeiten

Freitag	9. Okt.	10 Uhr Vernissage
Freitag	9. Okt.	10 – 16 Uhr
Sonntag	11. Okt.	11 – 14 Uhr
Montag	12. Okt.	18 – 19 Uhr
Dienstag	13. Okt.	11 – 16 Uhr
Donnerstag	15. Okt.	16 – 18 Uhr für Frauen
Freitag	16. Okt.	10 – 14 Uhr
Dienstag	20. Okt.	10 – 14 Uhr
Donnerstag	22. Okt.	16 – 18 Uhr für Frauen
Freitag	23. Okt.	10 – 14 Uhr
Freitag	23. Okt.	13 Uhr Finissage

Organisation

Bürgerstiftung Kehl, Fachausschuss
„Gewalt in der Familie“

Netzwerk Häusliche Gewalt

Evangelische Kirchengemeinde

Stadt Kehl

Kuratorin

Beatrix Wilmes, www.wasichanhatte.de

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Wolfram Britz



Was ich anhatte

9. – 23. Oktober 2026

Friedenskirche Kehl am Marktplatz

Eine Ausstellung über
sexualisierte Gewalt



Aktionsprogramm

Vernissage

Freitag, 9. Oktober 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Kraft um weiterzugehen, Stärke um Herausforderungen zu begegnen, Mut um neue Schritte zu wagen. Gemeindereferentin Elvira Rich-Armas und Pfarrer Andreas Bordne

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr

Präventionsfachstelle der Polizei

Vortrag für Schulklassen ab Kl. 10

„Sicher unterwegs - Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum“

- Spektrum sexueller Handlungen
- Erläuterung Notwehr / Nothilfe
- Umgang mit Abwehrwaffen
- K.o.-Tropfen
- Vermeidung und Umgang mit risikoreichen Situationen
- Opferrechte

mit Anmeldung!

Termine:

Dienstag, 13. Oktober, 9 – 10.30 Uhr

Montag, 19. Oktober, 9 – 10.30 Uhr

Vortrag für interessierte Erwachsene

(Eltern und Fachkräfte) zum Thema Sexueller Missbrauch von Kindern

Informationen zum Thema sexueller Missbrauch von Kindern
Fakten und Risiken
Täterstrategien

- Was tun bei einem Verdacht auf Missbrauch
- Präventions- und Handlungsmöglichkeiten

mit Anmeldung!

Montag, 19. Oktober, 17 – 18.30 Uhr

Infostand der Polizei

mit allgemeinen Hinweisen zum Thema

Dienstag, 13. Oktober, 11 – 12.30 Uhr

Montag, 20. Oktober, 11 – 12.30 Uhr

Verein Aufschrei, Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V.

Interaktives Angebot für Schulklassen ab Kl. 10

Sexualisierte Gewalt passiert nicht nur „irgendwo“ – sie kann in Beziehungen, im Freundeskreis, im Alltag und auch online vorkommen.

- **Sexualisierte Gewalt:** Was ist das eigentlich – und wo fängt sie an?
- **Beziehungen & Grenzen:** Was ist okay, was nicht?
- **Digital & analog:** Sexting, Dickpics, Cybergrooming
- **Mythen & Fakten:** „Selbst schuld?“ – Zeit, mit Vorurteilen aufzuräumen.
- **Hinschauen & Handeln:** Was kann ich tun, wenn ich etwas beobachte oder jemand Hilfe braucht?
- **Alltagswissen:** Red Flags erkennen, Unterstützung finden und wissen, wo man sich Hilfe holen kann.

mit Anmeldung!

Termine:

Mittwoch, 14. Oktober, 8.30 – 10.30 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober, 11 – 13 Uhr

Interaktives Angebot für Pädagogische Fachkräfte

Kinder stärken. Sexualisierte Gewalt verhindern. Sexualisierte Gewalt kann Kinder überall treffen – auch im vertrauten Umfeld. Prävention beginnt deshalb nicht erst, wenn ein Verdacht entsteht, sondern viel früher.

Unser interaktives Angebot richtet sich an **pädagogische Fachkräfte** und beschäftigt sich damit, wie Prävention von sexualisierter Gewalt im pädagogischen Alltag konkret aussehen kann:

- Körperwissen & Körperbildung
- Grenzen & Selbstbestimmung
- Prävention im Alltag
- Sexualisierte Gewalt erkennen
- Sprechen & Handeln
- Schutzkonzept & Haltung

mit Anmeldung!

Prävention heißt: Kinder stärken, Erwachsene sensibilisieren und Strukturen schaffen, die Schutz ermöglichen.

Mittwoch, 21. Oktober, 14 – 18 Uhr

Frauen- und Familienzentrum und Gemeinwesenarbeit Kehl

Frauencafé: Herzliche Einladung an alle Frauen auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen.

Termine:

Donnerstag, 15. Oktober, 16 – 18 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober, 16 – 18 Uhr

Finissage

Abschlussveranstaltung der Ausstellung, Rückblick und Auswertung, Ausblick und Forderungen an die Politik

Freitag, 23. Oktober, 13 Uhr

Außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten kann die Ausstellung nach Voranmeldung besucht werden.

Für die meisten Angebote im Aktionsprogramm ist eine Anmeldung erforderlich! Bitte den entsprechenden Hinweis beachten.

Anmeldungen – **bis zum 8. Oktober** - sowie Fragen richten Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: ausstellung-friedenskirche@web.de

Die Ausstellung ist geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.

Hilfe und Beratung bei den Einrichtungen vor Ort.

